

Motorradfahrer bei Unfall auf A 620 schwer verletzt

SAARLOUIS (fu) Ein Motorradfahrer ist am Samstag auf der A 620 nahe Saarlouis bei einem Unfall schwer verletzt worden. Der 36-Jährige hatte beim Überholen ein Auto gestreift und die Kontrolle über sein Motorrad verloren. Er stieß mit seiner Kawasaki gegen die Leitplanke und wurde auf die rechte Fahrspur geschleudert. Dort konnte der Mann von Rettungskräften geborgen werden. Sie brachten ihn mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus.

Wie kam es zu dem Unfall? Gegen 17.15 Uhr überholte ein Autofahrer zwischen Wallerfangen und Saarlouis Mitte in Richtung Saarbrücken ein anderes Fahrzeug. Als

er seinen Skoda Oktavia von der Überholspur auf die rechte Fahrbahn wechselte, wollte der Motorradfahrer an ihm vorbei. Dabei touchierte der 36-Jährige das Auto an der Fahrerseite – und verlor die Kontrolle über das Motorrad. Durch den Unfall kam es zu einer Vollsperrung der Autobahn. Nach der Bergung des Schwerverletzten musste die Feuerwehr die Fahrbahn säubern, weil Betriebsstoffe wie Benzin und Öl ausgelaufen waren. An den beteiligten Fahrzeugen kam es zu einem größeren Sachschaden, nach Polizeiangaben liegt bei dem Motorrad ein Totalschaden vor, das Auto sei ebenfalls beschädigt worden.